

## Fall 2

### Themen: Kommanditgesellschaft, Unternehmensübergang

**Anna** betreibt eine Après-Ski-Bar in Zell am See, **Bernhard** eine solche in Saalbach. In Zukunft wollen sie ihre Gastronomieaktivitäten gemeinsam vorantreiben. **Christina** soll als Geldgeber fungieren. Sie beschließen daher die Gründung der **Anna & Bernhard Hüttengaudi KG**. Die **KG** wird am 01.02.2020 sodann in das Firmenbuch eingetragen. Als Einlageleistungen bringen **Anna** und **Bernhard** laut Gesellschaftsvertrag jeweils ihren Barbetrieb ein und zwar gemäß den Einbringungsverträgen „unter Ausschluss der Forderungen und Verbindlichkeiten“. Laut dem vorliegenden Bewertungsgutachten sind die Bars jeweils rund € 100.000,- wert. **Christina** hat eine Pflichteinlage von € 100.000,- übernommen. Nach dem Gesellschaftsvertrag muss sie € 50.000,- sofort leisten, weitere € 50.000,- werden erst zum 01.07.2020 fällig. Als Haftsumme wird bei **Christina** € 100.000,- in das Firmenbuch eingetragen, worauf sie € 50.000,- sofort in die **KG** einzahlt.

**Anna** schuldet der **Schönhofer Brauerei** aus Bierlieferungen in den Monaten Jänner bis Juni 2019 noch € 55.000,-.

**Anna** und **Bernhard** sind alleinvertretungsbefugt, was auch im FB so eingetragen ist. Der Gesellschaftsvertrag kennt keine besonderen Regelungen über die Geschäftsführungsbefugnis. Im Laufe der Saison ergibt sich die Möglichkeit, das „Sundowner“, eine weitere Après-Ski-Bar in Zell am See, zu erwerben. Der zu erwartende Umsatz dieser Bar ist höher als jener der anderen beiden Barbetriebe zusammengenommen. Der Kaufpreis beträgt € 1 Mio, was den Jahresumsatz der **KG** um das Doppelte überschreitet und von der **KG** nur mittels massiver Fremdkapitalaufnahme aufgebracht werden kann.

### Fragen

1. Prüfen sie, gegen wen die **Schönhofer Brauerei** am 17.03.2020 ihre Ansprüche in welcher Höhe geltend machen kann!
2. **Anna** und **Bernhard** möchten das „Sundowner“ kaufen, **Christina** ist dagegen. Aber wirkt **Christina** überhaupt an der Willensbildung der KG mit? Beeinträchtigt ein Übergehen von **Christina** die Wirksamkeit des von **Anton** oder **Berta** abgeschlossenen Kaufvertrages über das „Sundowner“?